

NEWSLETTER

FREIE WÄHLER KEMPTEN-ÜP



LIEBE FREIE WÄHLER,

keine Angst, unser Newsletter erscheint nun nicht im Wochentakt, sondern wie versprochen in loser Reihenfolge, sobald es Wichtiges aus unserem Verein oder aus der Stadtratsarbeit zu berichten gibt.

Und das gibt es in der Tat. Denn in der konstituierenden Sitzung des neuen Kemptener Stadtrates wurden personell die Weichen gestellt für die nächsten sechs Jahre Stadtratsarbeit.

Die Allgäuer Zeitung kommentierte dazu am Wochenende »Die neue Allianz meint es ernst.« Selbstverständlich meinen wir es ernst: Ernst mit neuem Schwung in der Stadtpolitik, aber auch ernst mit einem neuen Stil. So haben wir zwar gemeinsam mit Grünen/Bündnis 90, SPD und FDP unsere Kandidaten für die weiteren Bürgermeister mit klarer Mehrheit gewählt, zugleich aber im Vorfeld so intensiv den Konsens mit allen anderen Fraktionen gesucht, dass alle (!) Ausschüsse und Gremien einvernehmlich besetzt werden konnten. Auch die meisten Beauftragten des Stadtrates wurden einvernehmlich besetzt, so dass am Ende die FREIEN WÄHLER,

Grüne und CSU jeweils vier Beauftragte, die SPD zwei und auch die jungen Kollegen von Future for Kempten einen Beauftragten stellen.

Im Vorfeld hatte es von anderer Seite durchaus so geklungen, als gäbe es alte Rechnungen zu begleichen und einzelne Fraktionen abzustrafen. Wir denken, wir haben mit der fairen Verteilung aller Posten in der konstituierenden Sitzung ein klares Zeichen gesetzt, dass das nicht unser Stil ist und wir alle Gruppierungen in eine erfolgreiche Sacharbeit und ein gutes Miteinander im Kemptener Sacharbeit einbinden wollen – auch wenn naturgemäß nicht jeder seinen Lieblingsbeauftragten besetzen konnte.

Die **neuen Beauftragten** aus der Mitte unserer Fraktion wollen wir mit diesem Newsletter vorstellen, vor allem aber unseren neuen **2. Bürgermeister Klaus Knoll**.

Und damit nicht der Eindruck entsteht, es ginge in Kemptens Stadtpolitik gerade nur um Personalien, wollen wir unserem Hinweis aus dem letzten Newsletter, dass bei den Gesprächen der neuen Allianz die Inhalte bei weitem im Vordergrund standen, den Beleg folgen lassen: Unser am 3.Mai 2020 beschlossenes Programm für Kempten 2020–2026.

Eine spannende Lektüre wünschen

Annette Felberbaum
1. Vorsitzende
FREIE WÄHLER Kempten-ÜP

Alexander Hold, MdL
Fraktionsvorsitzender
FREIE WÄHLER Kempten-ÜP



KLAUS KNOLL NEUER 2. BÜRGERMEISTER

Schon vor sechs Jahren haben wir mit gutem Recht das Amt der 2. Bürgermeisterin als zweitstärkste Fraktion beansprucht. Im neuen Stadtrat sind wir nun stärkste Fraktion – gleichauf mit der CSU, die den OB stellt.

Da entsprach es noch deutlicher als damals dem demokratischen Verständnis unserer Bürgerinnen und Bürger, dass wir erneut den 2. Bürgermeister stellen.

Das ist auch zweifelsfrei der richtige Weg für die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Fraktionen mit dem Oberbürgermeister.

Klaus Knoll hat sich in den letzten 6 Jahren als sehr engagierter und über Fraktionsgrenzen hinweg für seine offene Art geschätzter Stadtrat erwiesen.

Im Vorfeld gab es zwar den einen oder anderen Versuch, für das Amt eines ehrenamtlichen Bürgermeisters ein Jura-Studium zu fordern. Solch elitäres Juristendenken (sorry, Alexander!) ist allerdings nicht unsere Sache, schließlich hat sich auch der aktuelle OB als Nicht-Jurist in sein Amt eingearbeitet. Und genauso wie aus Josef Mayr und Dieter Zacherle ohne akademische Vorbildung hervorragende Bürgermeister wurden, bringt auch Klaus Knoll vielseitige und wertvolle Erfahrungen mit:

In Organisation, Personalverantwortung, in Mitarbeiterführung und Kommunikation – und schon jetzt ein gutes und respektvolles Verhältnis zu den Mitarbeitern der Verwaltung. Kompetenzen, die ihm nützlich sein werden, wenn er den OB als Chef der Verwaltung vertritt.

Wir freuen uns sehr, dass der Kempptener Stadtrat Klaus Knoll das Vertrauen geschenkt hat und gratulieren ihm ganz herzlich zum neuen Amt als 2. Bürgermeister seiner Heimatstadt Kempten!

Unserem Anspruch, dass sich eine Frau und ein Mann die Ämter der beiden weiteren Bürgermeister teilen sollten, wurde mit der Wahl von **Erna-Kathrein Groll** erfüllt. So ging das Amt der dritten Bürgermeisterin fairerweise an die drittstärkste Fraktion der Grünen. Auch Erna gratulieren wir hiermit ganz herzlich!



UNSERE NEUEN BEAUFTRAGTEN DES KEMPTENER STADTRATS

Annette Hauser-Felberbaum – Beauftragte für Kulturangelegenheiten

Annette ist nicht nur die 1. Vorsitzende unseres Vereins FREIE WÄHLER-ÜP Kempten e.V. Sie ist seit einigen Jahren



auch Vorsitzende der Theater- und Musik-Gesellschaft Kempten, nun auch engagiert in der Deutschen Sebald-Gesellschaft und als selbständige Kulturmanagerin geradezu prädestiniert für das Amt der Beauftragten für Kulturangelegenheiten.

»BILDUNG, KUNST UND KULTUR SIND UNSERE HÖCHSTEN GÜTER«



Hans-Peter Hartmann

»Mister Allgäuer Festwoche« hat sich schon die letzten Jahre so intensiv um Kemptens 5.Jahreszeit und ein fruchtbares Netzwerk zwischen heimischer Wirtschaft und Stadtverwaltung gekümmert, dass viele Kemptener glaubten, er mache das hauptberuflich. Tatsächlich ist er im Hauptjob Geschäftsführer der Baugenossenschaft Kempten eG und bringt als langjährig selbständiger Malermeister und Kreishandwerksmeister Erfahrung und Expertise für die zweite Amtszeit mit wie kaum ein anderer – gerade für den wichtigen Kontakt zum Mittelstand.

»HANDWERK UND MITTELSTAND LIEGEN MIR BESONDERS AM HERZEN, SIE SIND DAS RÜCKGRAT DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG MEINER STADT KEMPTEN«

Thomas Landerer – Beauftragter für Sport

Thomas ist seit vielen Jahren mit Herz und Seele 2. Vorstand beim Sportverein SV Heiligkreuz und Vizepräsident



im Stadtverband der Sportvereine. Wer wüsste also besser, wo die Kemptener Sportvereine der Schuh drückt? Da gerade der Sportbeauftragte das ganze Jahr über durch eine Vielzahl von Terminen gefordert ist, teilt er sich das Amt mit Hildegard John, seiner Vorstandskollegin aus dem Stadtverband.

»FÜR EINE STADTENTWICKLUNG MIT AUGENMASS SIND JUGEND, AUSBILDUNG, SPORT UND DAS UNENTBEHRLICHE EHRENAMT FÜR MICH GANZ ESSENZIELLE THEMEN«



Joachim Saukel – Beauftragter für Tourismus und Stadtmarketing

Joachim war viele Jahre Vorstand des Vereins City Management Kempten e.V., der sich dem Stadtmarketing und der Belebung der Stadt verschrieben hat. Stadtfest, Weihnachtsmarkt, Tag der Musik und Automobilausstellung sind nur einige Events, mit denen der Verein die Innenstadt attraktiver macht. Joachim ist als Inhaber von Laufsport Saukel nicht nur mitten drin, sondern lockt mit seinen Laufsportveranstaltungen selbst Jahr für Jahr viele sportbegeisterte Touristen in die Stadt. Der geborene Beauftragte für Tourismus und Stadtmarketing also...

»KEMPTEN IST EINE GROSSARTIGE STADT, UND DAS GILT ES ZU BEWAHREN, ZU SCHÜTZEN – UND ZU FÖRDERN«

UNSERE GRUNDSÄTZE FÜR DIE GEMEINSAME STADTPOLITIK

Kempton ist eine lebenswerte und liebenswerte Stadt im Herzen Allgäus. Als wirtschaftliches und kulturelles Zentrum und als Innovationsstandort fallen der wachsenden Stadt hier auch besondere Aufgaben zu, die am besten mit gemeinsamen Anstrengungen und positiven Kräften gemeinsam bewältigt werden können.

Zusammenhalt und sozial-ökologische Verantwortung, ebenso wirtschaftlicher Erfolg und kulturelle Vielfalt, ein hoher Grad an Sicherheit und eine zukunftsgerichtete Offenheit sollen Ziele und Grundlagen der politischen Arbeit in Kempton sein.

Bereits in den Wahlprogrammen haben sowohl die Freien Wähler, als auch die SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP diese Ziele, trotz unterschiedlicher Gewichtung, in vielen Punkten übereinstimmend benannt und wollen durch eine stärkere Zusammenarbeit die notwendigen Entscheidungen gemeinsam herbeiführen und deren Umsetzung konsequent voranbringen.

»Allgemeinwohl geht vor Einzelinteressen« ist der verbindende Grundsatz. Das gilt für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen durch Klima- und Umweltschutz, für die Wirtschaftskraft, die Attraktivität der Stadt für Investoren und Besucher, gute Arbeitsplätze, bezahlbaren qualitätsvollen Wohnraum, die Förderung der Teilhabe Aller und die Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen Mobilität. Dazu gehört auch die Stadt als attraktiver Arbeitgeber einer effizienten Verwaltung. Bei alledem haben wir Partner immer die ganze Stadt im Blick.

Wir stehen für ein weltoffenes Kempton, in dem kein Platz für Rassismus und Demokratiefeindlichkeit ist. Wir setzen uns mit aller Kraft gegen Extremismus und jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ein und fördern auch weiterhin Antidiskriminierungs- und Demokratietarbeit in unserer Stadt.

UNSERE GEMEINSAMEN UND VORRANGIGEN ZIELE FÜR KEMPTEN

Mobilität:

- ▶ Zeitgemäße Verkehrsberuhigung entsprechend der beschlossenen Ziele im Mobilitätskonzept fortsetzen.
- ▶ Verkehrsberuhigung um das Rathaus fortsetzen. (Reiner Fußgängerbereich auf dem Rathausplatz und Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs in der Kronenstraße durch flexiblere Handhabung, z.B. durch versenkbare Poller).
- ▶ Radverkehrsinfrastruktur ausbauen und verbessern. Kempton wird zur fahrradfreundlichen und fahrradsicheren Stadt.

- ▶ Herstellen einer schnellen radverkehrsgerechten Verbindung zwischen Hauptbahnhof und ZUM.
- ▶ ÖPNV-Verkehr für Kinder, Jugendliche und Schüler kostenfrei anbieten.
- ▶ In Stadt und Umland das ÖPNV-Angebot deutlich verbessern, um den Nutzungsanteil im Modal-Split signifikant zu erhöhen.
- ▶ Gemeinsamer Einsatz mit den Allgäuer Landkreisen für die Elektrifizierung der Bahnanbindung des Allgäus.
- ▶ Gemeinsamer Einsatz mit den Allgäuer Landkreisen für eine Wasserstofftechnologieoffensive in allen Bereichen der Mobilität.

Stadtentwicklung:

- ▶ Erhalt und Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels und der touristischen Angebote. Weitere Verbesserung von Vielfalt und Qualität. Intensivierung des Leerstandsmanagements.
- ▶ Entwicklung des Geländes an der Ulmer Straße in stadtverträglicher Dimensionierung. Verhinderung der Abwanderung von Einzelhandelsumsätzen und Kundenfrequenz an den Stadtrand, dabei gewachsene Außenstandorte erhalten.
- ▶ Bedarfsgerechte Verbesserung der Nahversorgung in den Stadtteilen.
- ▶ Neubau der Stadtbibliothek und VHS, Schaffung einer adäquaten Nachnutzung der Orangerie.
- ▶ Modernisierung des Naherholungsgebietes Bachtelweiher.
- ▶ Modernisierung des Engelhaldeparks im Zusammenhang mit der Entwicklung des Wohnquartiers auf dem Saurer-Allma-Gelände.
- ▶ Überprüfung der Standortwahl Wohnmobilstellplätze.
- ▶ Gestaltende Wohnungspolitik mit den Zielen Bezahlbarkeit und Gerechtigkeit.

- ▶ Neuaufstellung des FNP mit Schwerpunkt qualitativer Entwicklung bei möglichst geringem Flächenverbrauch.
- ▶ Schaffung einer Perspektive für das Beginenhaus.

Wirtschaft und Finanzen:

- ▶ Aktive Wirtschaftspolitik für Erhalt und Ansiedelung innovativer Wirtschaftsbereiche mit hoher Arbeitsplatzintensität und -qualität.
- ▶ Solide Haushaltspolitik mit Stärkung der Rücklagen bei Abwägung der Ziele Schuldenfreiheit und Nachhaltigkeit von Investitionen.
- ▶ Aufkommensneutrale Gestaltung der Grundbesteuerung durch die Grundsteuerreform.

Kinder, Jugend, Familien, Bildung, Soziales:

- ▶ Schaffung der bedarfsgerechten Angebote und Einrichtungen für Kinder im Vorschulalter.
- ▶ Realisierung des Zeitplans für die 10. Grundschule.
- ▶ Integrationsoffensive mit Willkommensamt und renoviertem Haus International.
- ▶ Jugendarbeit stärken, Aktive Teilhabemöglichkeiten schaffen und fördern.
- ▶ Sinnvolle Freizeitangebote (Sport-, Treffpunkt...) für Jugend und Familien ausbauen.
- ▶ Ausbau der Angebote für SeniorInnen und Menschen mit Handicap in den Stadtteilen und im Wohnungsmarkt.
- ▶ Gesundheitsregion plus durch die Stadt Kempten beantragen.

Energie, Klimaschutz, Umwelt:

- ▶ PV-Offensive und Solarkataster erstellen.
- ▶ Einbindung des Klimaschutzmanagements in alle Entscheidungen.
- ▶ Entwicklung eines Gestaltungsleitfadens für Stadtbegrünung mit Zielstellung Biotopverbünde, verstärkter Baumschutz und Freiflächengestaltung.
- ▶ Realisierung aller Neubauvorhaben in energetisch vorbildlicher Bauweise – soweit wirtschaftlich zumutbar – und unter verstärkter Berücksichtigung des Natur- und Artenschutzes.
- ▶ Förderung von energetisch vorbildlichem Wohnbau und Holzbauweise.

- ▶ Verstärkte Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte beim Vergabeverfahren.

Kultur und Sport:

- ▶ Realisierung der Dreifachturnhalle am Hildegardis-Gymnasium und der Zweifachturnhalle an der 10. Grundschule, Errichtung bevorzugt in Passiv- und Holzbauweise.
- ▶ Dorfzentrum Heiligkreuz mit Kitas, Schule und Stadteilversammlungsräumen realisieren.
- ▶ Vereins- und Ehrenamtsarbeit mit aller Kraft unterstützen.
- ▶ Museumskonzept fortentwickeln und umsetzen.
- ▶ Stadttheater fördern und zum modernen Theater mit Eigenproduktion weiterentwickeln.

Organisation und Verwaltung:

- ▶ Einrichtung eines regulär erscheinenden parteiübergreifenden Amtsblatts.
- ▶ Start eines Organisationsentwicklungsprozesses für die Stadtverwaltung für Personalmanagement und effizienten Personaleinsatz
- ▶ Zurückhaltender Umgang mit Stellenmehrungen.
- ▶ Bürgerbeteiligung und Dialogkultur beleben und dabei digitale Medien fortschrittlich gestalten.
- ▶ Verbesserung der Öffentlichkeitsbeteiligung durch Nutzung digitaler Medien.

Zu guter Letzt:

Auch unseren Fraktionsvorstand haben wir neu gewählt. Diesen bilden jetzt:

Fraktionsvorsitzender:

Alexander Hold

1. Stellvertreter:

Hans-Peter Hartmann

2. Stellvertreter:

Andreas Kibler

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER KEMPTEN-ÜP

Salzstraße 12
87435 Kempten
www.fw-kempten.de

Alexander Hold (Fraktionsvorsitzender)
Annette Hauser-Felberbaum (1. Vorsitzende)
annette.hauser-felberbaum@fw-kempten.de